

Erstellt am:

### Kerndaten Unternehmen

[7,8,9,10] Firmenname	
-----------------------	--

[6] ULV-Nr.: 12/	
------------------	--

Anschrift	
[11] Straße	
[12] Hausnummer	
[13] Postleitzahl	
[14] Ort	
[15] Land	

Allgemeine Kontaktdaten	
[16] Telefon	
[17] Telefax	
[18] Allgemeine Email	
[19] Internetadresse	

Geschäftsdaten	
[20] Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
[21] Rechtsform des Unternehmens:	
[25] Handelsregister/Vereinsregister/Partnerschaftsregister	
[22] Registergericht (Handelsregister, Vereinsregister)	
[23] Abteilung (Handelsregister, Vereinsregister)	

[26] Unternehmensbereiche in CPV Codes (1-15)	
---	--

### Betriebsstätten (1-20)

Hier **können** Sie Angaben zu nichtselbständigen Betriebsstätten machen.

Betriebsstätten	
[30] Beschreibung	
[31] Straße	
[32] Hausnummer	
[33] PLZ	
[34] Ort	

### Angaben zum Sozialunternehmen

Handelt es sich bei dem Unternehmen um eine geschützte Werkstätte oder ein „soziales Unternehmen“ oder ist eine Ausführung des Auftrags im Rahmen geschützter Beschäftigungsprogramme vorgesehen?

[27]  Ja  Nein

[28] Bei Ja:  
Bitte benennen Sie die Gruppe benachteiligter Arbeitnehmer

--

[29] Bei Ja:  
Bitte geben Sie die Anzahl benachteiligter Arbeitnehmer an:

Anzahl
--------

## Personen des Unternehmens

Kontaktdaten – Ansprechpartner/ in für öffentliche Ausschreibungen	
[35] Anrede	
[36] Titel	
[37] Name	
[38] Vorname	
[41] Position	
[41a] Ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Zweck, Umfang, usw)	
[42] Telefonnummer	
[43] Mobilfunknummer	
[45] Mailadresse	

- Angabe einer vom Unternehmen abweichenden Anschrift  
(Nur wenn abweichend zur Unternehmensanschrift)

[46] Alternative Anschrift: CO	
[47] alternative Anschrift: Straße	
[48] alternative Anschrift: Hausnummer	
[49] alternative Anschrift: PLZ	
[50] alternative Anschrift: Ort	
[51] alternative Anschrift: Staat	

- Kontaktdaten übernehmen vom Ansprechpartner/ in für öffentliche Ausschreibungen

Kontaktdaten – Vertretungsberechtigte/ r	
[52] Anrede	
[53] Titel	
[54] Name	
[55] Vorname	
[58] Position	
[59] Telefonnummer	
[61] Mobilfunknummer	
[62] Mailadresse	

- Angabe einer vom Unternehmen abweichenden Anschrift  
(Nur wenn abweichend zur Unternehmensanschrift)

[63] Alternative Anschrift: CO	
[64] alternative Anschrift: Straße	
[65] alternative Anschrift: Hausnummer	
[66] alternative Anschrift: PLZ	
[67] alternative Anschrift: Ort	
[68] alternative Anschrift: Staat	

- Kontaktdaten übernehmen vom Ansprechpartner/ für öffentliche Ausschreibungen

Kontaktdaten – Ansprechpartner/ in für Antragsverfahren	
[69] Anrede	
[70] Titel	
[71] Name	
[72] Vorname	
[75] Position	
[76] Telefonnummer	
[77] Faxnummer	
[78] Mobilfunknummer	
[79] Mailadresse	

- Angabe einer vom Unternehmen abweichenden Anschrift  
(Nur wenn abweichend zur Unternehmensanschrift)

[80] Alternative Anschrift: CO	
[81] alternative Anschrift: Straße	
[82] alternative Anschrift: Hausnummer	
[83] alternative Anschrift: PLZ	
[84] alternative Anschrift: Ort	
[85] alternative Anschrift: Land	

## I. Eignung, § 122 GWB

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, § 44 VgV,
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, § 45 VgV,
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

### Mitgliedschaft bei der IHK oder Handwerkskammer (Mehrfachangaben möglich)

- [114]  IHK zugehöriges Unternehmen  
Mitgliedsnummer [115]
- [116]  Unternehmen der Handwerkskammern  
Mitgliedsnummer [115]

[118]  Sonstiges (bitte Angaben machen):

[119]

### Gewerbeerlaubnis

Betreiben Sie ein Gewerbe, das eine besondere Gewerbeerlaubnis erfordert?

[111]  Ja  Nein

### Deckungssumme Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung

Bitte geben Sie die Deckungssumme Ihrer Haftpflichtversicherung an: [129] EUR

### Jahresumsatz, durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl, Zahl der Führungskräfte

Geben Sie bitte den Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre sowie die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl inkl. der Zahl Ihrer Führungskräfte des aktuellen und der letzten drei Jahre an.

	[141] Akt. Jahr	[122] Jahr	[123] Jahr	[124] Jahr
Jahresumsatz	-	[121]	[121]	[121]
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	[139]	[136]	[136]	[136]
Anzahl Führungskräfte	[140]	[137]	[137]	[137]

Bei Angaben des Jahresumsatzes von weniger als drei Jahren, Begründung

[125]

Der Antragsteller erstellt eine

[126]  Bilanz

[127] Online abrufbar Link:

[128]  Gewinn- und Verlustrechnung

[129] Online abrufbar Link:

[130]  Jahresabschlüsse

[131] Online abrufbar Link:

## Referenzen

Geben Sie bitte mindestens 3 geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Werts, des Leistungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers an.

[150] Ausführungsort
[151] Leistungsumfang
[152] Auftragshöhe/ Betrag
[156] Geschäftsjahr/ Vertragslaufzeit
[153] Empfänger/ Auftraggeber
[154] Ansprechpartner Auftraggeber
[150] Telefon des Ansprechpartners

## Angaben zu den technischen Fachkräften

Machen Sie bitte Angaben zu den technischen Fachkräften oder den technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese Ihrem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind (Qualifikationsbezeichnungen nebst Anzahl der Mitarbeiter)

[138] 

--

## Beschreibung zur technischen Ausrüstung

Beschreiben Sie bitte die technische Ausrüstung, die Maßnahmen zur Qualitätssicherung und, falls vorhanden, die Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens

[142]

## Angaben zum Lieferkettenmanagement und dessen Überwachung

Nur falls vorhanden: Machen Sie bitte Angaben zu Ihrem Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystem

[143]

## II. Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen, §§ 123, 124 GWB

### 1. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen, § 123 GWB

Es liegt ein Verstoß, der innerhalb der letzten fünf Jahre begangen wurde, vor gegen:

- § 129 StGB Bildung krimineller Vereinigungen, § 129a StGB Bildung terroristischer Vereinigungen, § 129b StGB Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland
- § 89c StGB Terrorismusfinanzierung bzw. Beteiligung an einer solchen Tat
- § 261 StGB Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte
- § 263 StGB Betrug
- § 264 StGB Subventionsbetrug
- § 299 StGB Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr  
§§ 299a und 299b des Strafgesetzbuches (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)
- § 108e StGB Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern
- §§ 333, 334 StGB Vorteilsgewährung und Bestechung, jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr
- §§ 232, 233 StGB Menschenhandel,
- § 233a Abs. 1-5, 232a, 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung)
- 233a Förderung des Menschenhandels
- oder vergleichbare Vorschriften anderer Staaten

[161, 162]  Ja

Nein

## 2. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen, § 124 GWB

Es liegt ein Verstoß, der innerhalb der letzten drei Jahre begangen wurde, vor gegen:

- geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen (z.B. §§ 324, 324a StGB Gewässer- oder Bodenverunreinigung, § 326 StGB Unerlaubter Umgang mit Abfällen)
  - Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs durch Absprachen mit anderen Unternehmen (z. B. § 298 StGB Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, § 1 GWB Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen)
  - ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte
  - eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
  - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
  - schwerwiegender Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien
  - Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise
  - Versuch, vertrauliche Informationen zu erhalten, um unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren zu erlangen
  - fahrlässige oder vorsätzlich irreführender Übermittlung (oder Übermittlungsversuch) von Informationen, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten
- 
- § 70 StGB Anordnung des Berufsverbots
  - § 132a StPO Vorläufiges Berufsverbot
  - § 35 GewO Gewerbeuntersagung wegen Unzuverlässigkeit
  - §§ 283 – 283d StGB Insolvenzstraftaten
  - §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG, § 21 SchwarzArbG oder § 98c AufenthG infolge der Belegung mit einer Geldbuße in Höhe von wenigstens 2.500 € bzw. infolge einer rechtskräftigen Verurteilung zu mehr als drei Monaten Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen wegen illegaler Beschäftigung.

Es liegen daher im Gewerbezentralregister keine Eintragungen bezüglich dieser Vorschriften oder bezüglich § 81 Abs. 1-3 GWB vor, die Gegenstand eines Auskunftsanspruchs nach § 150a GewO sein können.

[171, 172]  Ja

Nein

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss aus dem Unternehmen Lieferantenverzeichnis zur Folge haben kann.



### Angaben zur Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz

Es liegt eine Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz oder eine Liquidation vor oder ein Insolvenzverfahren wurde mangels Masse abgelehnt

[174, 175]  Ja  Nein

### Angaben zum Mindestlohngesetz

Das Mindestlohngesetz wird eingehalten

[176]  Ja  Nein

Hiermit erteilen wir:

- der Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. die Genehmigung, für unser Unternehmen zum Zwecke der Präqualifizierung im Verfahren der Eintragung in das amtliche Verzeichnis eine Bescheinigung über die Kammermitgliedschaft bei der zuständigen Kammer einzuholen
- der Industrie- und Handelskammer Potsdam die Genehmigung, für unser Unternehmen zum Zwecke der Weiterleitung an die Auftragsberatungsstelle Brandenburg e.V. für die Präqualifizierung im Verfahren der Eintragung in das amtliche Verzeichnis beim Bundesamt für Justiz einen Gewerbezentralregisterauszug einzuholen.

[177]  Ja  Nein

Rechtsverbindliche Unterschriften von allen Geschäftsführern und selbstständigen Prokuristen.

Datum	Name, Vorname in Druckbuchstaben	Unterschrift
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....